

Curriculum Vitae

Lisa Kirchner, MA

Stand April 2023

geboren in Neu-Ulm, Deutschland



Forschungsinteressen

- Frauen- und Geschlechtergeschichte des 20. Jahrhunderts
- Gewaltgeschichte des Ersten und Zweiten Weltkrieges
- Selbstzeugnisforschung
- Neue Militärgeschichte

Laufendes Dissertationsprojekt: Zwischen Schreiben und Schweigen – Gewalterfahrungen in Tagebüchern und autobiographischen Texten des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)

Betreuer:innen: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christa Ehrmann-Hämmerle (Universität Wien), Prof. Dr. Oswald Überegger (Freie Universität Bozen/Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte, Brixen)

Wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten

- | | |
|--------|--|
| 9/2020 | Masterarbeit: „Geschlecht, Gewalt, Erfahrung. Die Paarkorrespondenz Olga und Ernest Adelsgrubers aus dem Zweiten Weltkrieg“
Betreuerin: Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Christa Ehrmann-Hämmerle (Universität Wien) |
| 7/2016 | Bachelorarbeit: „Weltkrieg-Erinnerungen. Leben und Alltag im Ersten Weltkrieg“
Betreuerinnen: Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gisela Mettele (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Schmidt-Funke (FSU Jena, jetzt Universität Leipzig) |

Studium

- | | |
|-------------------|--|
| Seit 10/2021 | Doktoratsstudium der Philosophie – Geschichte, Schwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte, Universität Wien (Österreich) |
| 10/2017 – 12/2020 | Master of Arts Geschichte, Schwerpunkt: Matilda – European MA in Women's and Gender History, Universität Wien |
| 9 – 12/2018 | Erasmus+ Auslandsaufenthalt, Central European University Budapest (Ungarn), Department of Gender Studies |
| 10/2012 – 7/2016 | Bachelor of Arts Geschichte / Politikwissenschaften, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Deutschland) |

Universitäre Berufserfahrungen

Seit 10/2022	DOC-Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Institut für Geschichte, Universität Wien
2/2021 – 9/2022	Referentin im Dekanat der Katholisch-Theologischen Fakultät, Universität Wien
9/2020 – 2/2021	„Hybridtutorin“ für die Käthe-Leichter-Gastprofessur, Dr. ⁱⁿ Anna Hájková (University of Warwick), Universität Wien
9/2014 – 8/2016	Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte, Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gisela Mettele, FSU Jena
8/2015 – 1/2016	Studentische Hilfskraft im DFG-geförderten Drittmittelprojekt „Materielle Kultur und Konsum im Europa der Frühen Neuzeit“, Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Julia Schmidt-Funke, FSU Jena
4 – 7/2015	Tutorin am Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte, FSU Jena

Fortbildungen, Kurse und Auszeichnungen

Ab 11/2022	doc:muv Mentoring-Programm für Doktorandinnen der Universität Wien
4 – 11/2022	Potentialträger:innen-Programm der Universität Wien (Förderprogramm für potentielle künftige Führungskräfte, Vorgesetzte und Expert:innen)
11/2021 – 1/2022	Workshop „(K)ein Plan? Projektmanagement für Doktorand*innen“ der Doctoral School of Historical and Cultural Studies, Universität Wien
2020	Leistungsstipendium der Universität Wien

Weitere Berufserfahrungen

2/2019 – 7/2019	EuroPride Vienna 2019, Bereich Projektmanagement und Assistenz der Projektleitung (Stonewall GmbH), Wien
8/2015	Praktikum in der Außenstelle der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Abteilung für Auskunft und Akteneinsicht, Erfurt
9 – 10/2014	Praktikum im Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Mitarbeit an der Sonderausstellung „Erinnern in Ulm. Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus“, Ulm
9/2013	Praktikum in der Gedenkstätte Buchenwald, Abteilung Gedenkstättenpädagogik, Weimar

4/2013	Volunteer der EuroClio-Jahreskonferenz „Reflecting Remembrance. Teaching History for a Common Culture of Remembrance?“, European Association of History Educators, Erfurt
--------	---

Gremientätigkeiten und Mitgliedschaften

Seit 5/2021	Mitglied von fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte
10/2013 – 9/2015	Gewähltes Mitglied und Referentin für Finanzen des Fachschaftsrates Geschichte, FSU Jena
Seit 10/2012	Mitglied der International Students of History Association (ISHA)

Ehrenamtliche Aktivitäten und Freiwilligendienste

10/2019 – 6/2021	Mentorin im Projekt „Uni Freunde für asylwerbende Studierende“, Verein Fremde werden Freunde, Wien
10/2016 – 9/2017	Erasmus+ Europäischer Freiwilligendienst, Comitato d’Intesa, Belluno (Italien)
5/2013 – 2/2015	Gründungsmitglied der Regionalgruppe ArbeiterKind Jena

Blogbeiträge, Vorträge und Workshops

Blogbeiträge

Schreiben und Schweigen über Gewalt im Zweiten Weltkrieg, Blogbeitrag für fernetzt, 2022, URL: <https://www.univie.ac.at/fernetzt/20220115/>.

Vorträge

3/2023 (Wien): „Kriegsgewalt und Geschlecht in Tagebüchern und autobiographischen Texten des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)“ (Geschichte am Mittwoch, Universität Wien)

2/2023 (Hamburg, Deutschland): „Zwischen Schreiben und Schweigen. Gewalt narrative in Selbstzeugnissen des Ersten Weltkrieges (Österreich-Ungarn)“ (Institutskolloquium Neuere Forschungen zur Geschichte 2022/2023 der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

12/2022 (Frankfurt a. M., Deutschland): „Conscious Concealment? Dealing with Austro-Hungarian War Atrocities in Ego Documents of the First World War“ (Workshop „Factual and Fictional Narratives of Violence - Conceptual and Ethical Issues in an Interdisciplinary Perspective“, Goethe Universität Frankfurt a. M.)

11/2022 (Wien): Kommentar zur Buchpräsentation „Vor aller Augen. Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten“ von Regina Mühlhäuser

11/2022 (Hamburg, Deutschland): „Zwischen Hunger und Requirierung. Tagebücher von k.u.k. Soldaten in Galizien und im belagerten Przemyśl 1914/1915“ (Workshop „Hungern, Verhungern, Aushungern. Ressourcenentzug als Gewalt 1914-1945“, Universität Hamburg)

10/2022 (Wien): „Werkstattbericht – Gewalterfahrungen in Tagebüchern und Memoiren des Ersten Weltkrieges“ (Workshop der Forscher:innengruppe „Sexuelle Gewalt im Ersten Weltkrieg“, Universität Wien)

6/2022 (Wien): Round Table „Feminismus und Geschichte“ (L’Homme – Zeitschrift für feministische Geschichtswissenschaft)

6/2022 (Wien): „Diskursive Repräsentationen von Gewaltakteur:innen und -handlungen in Memoiren des Ersten Weltkrieges“ (Workshop „Ein interdisziplinärer Blick in Bild-, Text- und Diskursanalysen“, Prof. Dr. Franz X. Eder/Prof. Dr. Sebastian Schütze, Universität Wien)

3/2022 (Wien): „Selbstzeugnisse als Quellen einer Erfahrungsgeschichte der Gewalt im Ersten Weltkrieg (Österreich-Ungarn)“ („fernetzt eure Projekte“, Universität Wien)

11/2021 (Wien): „Geschlecht und Gewalterfahrungen. Analyse einer Paarkorrespondenz aus dem Zweiten Weltkrieg“ („Tea Hour“ der Sammlung Frauennachlässe, Universität Wien)

10/2018 (Gent, Belgien): „Sexual Violence in World War Propaganda: Images of Women“ (ISHA Seminar „Remembering the First World War – 100th Anniversary of Armistice Day“)

7/2018 (Warschau, Polen): „Women in Vienna 1943-1945. The Attempt to Communicate Air Raids in *Feldpost* Letters“ (ISHA Seminar „Building Cities, Building Societies“)

1/2018 (Zagreb, Kroatien): „Young Europe. Giuseppe Mazzini’s Vision of Europe“ (ISHA Seminar „(Re)Making Europe“)

Workshops

6/2023 (Wien): Organisation des Workshop „War Crimes and Sexual Violence in World War One and Beyond“ (Universität Wien)

8/2019 (Berlin, Deutschland): Organisation und Leitung des Workshops „Gender Walls during the Cold War“ (ISHA Seminar „Walls in History“)

4/2019 (Belgrad, Serbien): Organisation und Leitung des Workshops „Women in Art, Literature and Music“ (ISHA Seminar „Deconstruction of Myths about Women in History“)

Kenntnisse

Sprachkenntnisse

Deutsch, Englisch (fließend in Wort und Schrift), Italienisch (fortgeschrittene Kenntnisse), Französisch (Grundkenntnisse), Latein (großes Latinum)